

Die Veranstalter danken herzlich den langjährigen Sponsoren und Spendern, die auch in diesem Jahr wieder das Sommerliche Musikfest unterstützen:

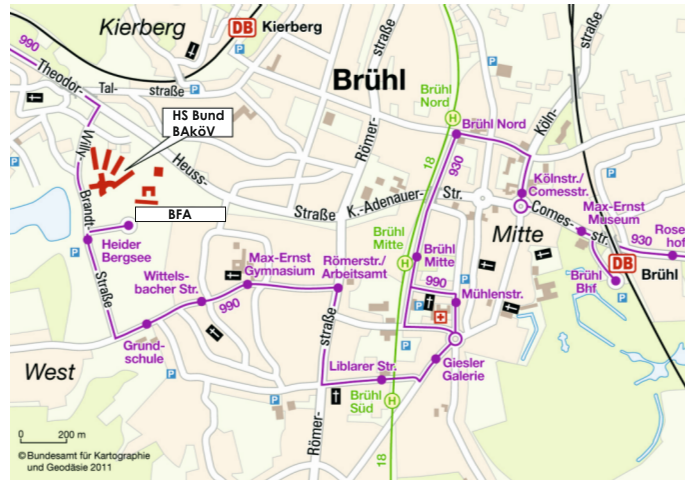


VR-Bank Rhein-Erft eG

Diastrad Geigenbau
 Domizil Immobilien- & Facility-Management GmbH
 Kreissparkasse Köln
 RWE Power AG
 Stadtwerke Brühl GmbH



Atelier Ulrike Ullmann Goldschmiede
 Autohaus Thomas GmbH
 Brühler Bank eG
 Dentaltechnik Karl Heinz Hannes
 Die Buchhandlung Carola Brockmann
 Kau Getränkehandel GmbH
 MCG Metal Coat GmbH
 Musikverlag Fr. Kistner & C.F.W. Siegel & Co.KG
 Pâtisserie Amadeus
 Schloss Apotheke
 Stahlbau und Feinstahlbau Lublinsky
 Stöver Optik
 Weinhandel Fehrmann



Eintrittskarte inklusive Imbiss:
27,50 EUR / Kinder, Jugendliche u. Studenten: 10,00 EUR

VORVERKAUF:

brühl-info, Uhlstraße 1, Tel.: 02232 / 79 34 5

Die Buchhandlung Karola Brockmann
 Uhlstr. 82, Tel.: 02232 / 41 04 98

Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl
 Liblarer Straße 12-14, Tel.: 02232 / 50 80 10

Mit dem Sommerlichen Musikfest unterstützen die Veranstalter gemeinsam die Arbeit des Förderkreises Musikschule Brühl e.V., dem der Reinerlös zugute kommt.

Zusätzlich bitten wir um eine Spende auf das Konto:

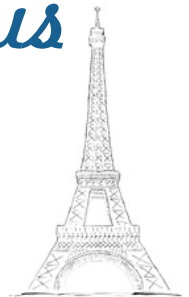
Lions Förderverein Brühl e.V.
 IBAN: DE 98 3716 1289 0005 2760 20
 Verwendungszweck: Musikfest 2019

Das Finanzamt erkennt bei Spenden bis 200 EUR eine Kopie des Überweisungsträgers an. Für Spenden über 200 EUR wird eine Spendenquittung erteilt.



C'est la vie à Paris

- Samstag
- 29. Juni 2019
- 19.00 Uhr
- Einlass: 18.15 Uhr



Hochschule des Bundes • Willy-Brandt-Str.1 • 50321 Brühl

Dozentinnen und Dozenten
 der Kunst- und Musikschule musizieren Werke von

Jacques Offenbach

Frédéric Chopin

Cole Porter



Nach dem Konzert: Musikalisch-kulinarischer Ausklang

Förderkreis Musikschule Brühl e.V.
 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
 Lions Förderverein Brühl e.V.
 in Kooperation mit der Stadt Brühl

Zum 25. Mal findet das Sommerliche Musikfest statt - eine Benefiz-Veranstaltungsreihe, deren Erlös dem Förderkreis Musikschule Brühl e.V. zufließt.

Initiiert vom **Lions Club Brühl** ist es seit 1995 bis heute Ziel, die Arbeit der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl zu unterstützen.

Die **Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung** mit ihren bestens geeigneten Räumlichkeiten und Ressourcen und der **Förderkreis Musikschule Brühl e.V.** unterstützen als Mitveranstalter diese Benefiz-Idee. Kooperationspartner ist die **Stadt Brühl**.

Seit 1995 konnten über 200.000 € zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Geld wurden unter anderem Stipendien für Kinder und Jugendliche finanziert, deren Familien die Gebühren der Kunst- und Musikschule sonst nicht hätten bezahlen können; es wurden außerdem Instrumente angeschafft, Reparaturen von Leihinstrumenten bezahlt und das Projekt „JeKits in Brühl - Jedem Kind ein Instrument, Tanzen, Singen“ unterstützt.

Erleben Sie unter dem Motto „C'est la vie à Paris“ einen französischen Abend mit einem entsprechend romantisch-eleganten musikalischen Schwerpunkt. Das Motto nimmt auf den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach Bezug, der in Köln geboren und in Paris berühmt wurde - ein **Rheinländer in Paris**, der mit der Leichtigkeit und dem Schwung seiner Musik das **Pariser Leben** des 19. Jahrhunderts entscheidend bereichert hat.

Musikalisch werden Sie von Ensembles und Dozentinnen und Dozenten der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl bestens unterhalten.

Für das leibliche Wohl wird ein sommerlicher Imbiss auf französische Art bereitstehen.



Sommerliches Musikfest

Programm

Clara Schumann
1819 - 1896

Trio für Violine, Violoncello und Klavier, g-Moll op. 17: Allegro moderato
Irmgard Zavelberg, Violine; Ulrike Zavelberg, Violoncello; Johannes Götz, Klavier

Camille Saint-Saëns
1835 - 1921

Sonate für Klarinette und Klavier, Es-Dur op. 167: Allegretto - Allegro molto
Andreas Hilner, Klarinette; Michael Hänschke, Klavier

Frédéric Chopin
1810 - 1849

Polonaise As-Dur op. 53
Michael Hänschke, Klavier

Jacques Offenbach
1819 - 1880

Invocation à Vénus aus: Die schöne Helena
Barcarole aus: Hoffmanns Erzählungen
Dorothea Kares, Sopran; Susanne Siller, Sopran; Johannes Götz, Klavier

Édith Piaf
1915 - 1963

La vie en rose

Hubert Giraud
1920 - 2016

Sous le ciel de Paris

Cole Porter
1891 - 1964

Ganz Paris träumt von der Liebe
Elmar Frey, Tenorsaxophon; Guntram Freytag (Gast), Akkordeon;
Andi Reisner, Gitarre; Nils Imhorst, Kontrabass

Nach dem Konzert wartet ein musikalisch-sommerlicher Imbiss, begleitet von den Klängen der Bigbands der Kunst- und Musikschule unter der Leitung von Michael Scheuermann und Nils Imhorst auf die Besucher. Anschließend wird die junge Band „Die drei namenlosen Vier“ im Foyer der Hochschule die Herzen des Publikums erobern.

Es musizieren für Sie die an der Kunst- und Musikschule tätigen Künstler.